

Faire Schokobananen

angelehnt an die Idee einer 7. Klasse der Achalmschule aus Eningen



7. - 10. Klasse



Ca. 7x45 Min. + Ausflug

Einzelbausteine



Besuch im Weltladen



Recherche



Kurzvorträge



Film



Quiz



Spiel

Worum geht es?

Die Schüler/-innen (SuS) recherchieren eigenständig am Beispiel von Schokolade und Bananen zu Themen des Fairen Handels, stellen selbst Lebensmittel her und nutzen deren Verkauf, um den Fairen Handel und die Problematik der Preisgestaltung im Welthandel für die Mitschüler/-innen erfahrbar zu machen.

Geförderte Kernkompetenzen

Die SuS können...

- ✓ Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten (Informationsbeschaffung und -verarbeitung).
- ✓ Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen (Solidarität und Mitverantwortung).

(Bezugsquelle: Orientierungsrahmen für den Lernbereich „Globale Entwicklung“, KMK 2007, weitere Hinweise auf S.3)

Durchführung

Die Schüler/-innen hatten die Idee, die Bananen zu drei unterschiedlichen Preisen zu verkaufen. Auf die Frage, wo der Unterschied bei den Preisen läge, antworteten sie den Mitschüler/-innen, beim niedrigsten Preis machten sie Verluste, beim mittleren Preis gäbe es weder Gewinn noch Verluste, während sie beim höchsten Preis einen kleinen Gewinn machten. Nun war es an den Kunden zu entscheiden, welchen Preis sie zahlen wollten und was mehr wog: ein günstiges Schnäppchen machen oder den Herstellern der Schokobananen für ihre Arbeit einen Gewinn zu ermöglichen?

Hinweis: Wie arbeite ich mit der vorliegenden Planung?

Die vorliegende Unterrichtsidee beruht auf einem bereits durchgeführten Unterrichtsprojekt der angegebenen Klasse. Zur praktikablen Umsetzung für andere Interessierte wurde sie z.T. erweitert bzw. geringfügig geändert. Sie soll Lehrkräften und Multiplikator/-innen als Anregung dienen, sich dem vorgeschlagenen Thema zu nähern und aufzeigen, aus welchen Elementen die Erarbeitung bestehen könnte. Selbstverständlich liegt die inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen und Ausgangslage der Zielgruppe bei der durchführenden Lehrkraft.

Am Ende des Dokuments finden Sie Hinweise, wo Sie die Spielanleitungen und weitere Materialien für die Durchführung finden.

Möglicher Ablauf		
Übersicht	Handlungsschritte	Material und Info
Was ist Fairer Handel? Besuch im Weltladen	Die SuS besuchen einen Weltladen in der Nähe und informieren sich dort über das Konzept des Fairen Handels und das Produktangebot fair gehandelter Lebensmittel und Non-Food-Artikel (Alternative: Ein Weltladenmitarbeiter wird in die Schule eingeladen).	Einen Weltladen in Ihrer Nähe finden Sie über den Weltladenfinder, s. S.3.
Gruppenarbeit: Die SuS arbeiten parallel in Gruppen zu den Themen Schokolade und Bananen		
Gruppe I: Schokolade (ca. 20 Min.)	Schokoladenverköstigung: Die SuS probieren unterschiedliche Schokoladensorten aus fairem und konventionellem Handel und schauen sich die Zutatenlisten an. (Alternative: Schokolade selber machen)	ca. 8 Schokoladen verschiedener Hersteller und Sorten Rezept & Zutaten für Schokolade: s. S.3
(ca. 15 Min.)	Die SuS schauen einen Film über Schokolade und führen anschließend ein Quiz durch.	Film: „Schuffen für Schokolade“, s. S.3
(ca. 2x45 Min.)	Die SuS bestimmen Themen, zu denen sie in Kleingruppen weiter recherchieren und einen Kurzvortrag halten möchten (z.B. der Kakaoanbau, vom Kakao zur Schokolade, Arbeitsbedingungen auf den Plantagen, Inhaltsstoffe von Schokolade, etc.)	Quiz im Anhang, S.5 Internetzugang, Präsentationsmedien
Gruppe II: Bananen (ca. 30 Min.) (ca. 25 Min.) (ca. 2x45 Min.)	Vergleich unterschiedlicher Bananen, Herstellen von Kochbananenchips. Die SuS schauen einen Film über Bananen und führen anschließend ein Quiz durch. Die SuS bestimmen Themen, zu denen sie in Kleingruppen weiter recherchieren und einen Kurzvortrag halten möchten (z.B. der Anbau von Bananen, Bananesorten, Arbeitsbedingungen auf den Plantagen, Anbauregionen, etc.)	Kochbananen, Dessertbananen, Mini-Bananen, Rezept s. Anhang S.4 Film: “Krumm, gelb, fair“, s. S.3, Quiz im Anhang, S.6 Internetzugang, Präsentationsmedien
Präsentation (ca. 2x45 Min)	Die Gruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Kurzvorträge.	
Herstellen und Verkaufen von Schokobananen	Die SuS stellen faire Schokobananen her und organisieren eine Verkaufsaktion in der Schule, welche sie nutzen um mit den Mitschüler/-innen ins Gespräch zu kommen und sie über den Fairen Handel zu informieren.	Rezept s. Anhang S.4

Ausführliche Informationen zum Thema

So finden Sie einen Weltladen in Ihrer Nähe: Weltladenfinder

<http://www.weltladen.de/#weltlaeden-finden>

Film: „Schuffen für Schokolade“

Von Jochen Taßler und Marianne Kaegi, ca. 6 Min., 2010, ARD / 3sat-Produktion

www.youtube.de (Titel in das Suchfeld eingeben)

Film: „Krumm, gelb, fair“

Von Brot für die Welt, 15 Min., 2012

www.brot-fuer-die-welt.de >> Rubrik Mediathek, Projektfilme

oder direkt: <http://www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/projektfilme.html>

Lehrplannavigator für Globales Lernen in NRW

aufgeschlüsselt nach Schulformen und Fächern, Hrsg. sind 7 Entwicklungsorganisationen in NRW

<http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/>

Informationsmaterialien zu Themen des Fairen Handels zum Download

www.fair4you-online.de >> Rubriken Fairer Handel, Fairer Konsum sowie Faire Klassen

Informationsmaterialien zu Themen des Fairen Handels zum Download bei der GEPA

auf www.gepa.de >> Rubrik Service, Infomaterial

oder direkt: <http://www.gepa.de/service/infomaterial.html>

Ihre Schüler/-innen wollen sich noch weiter engagieren?

Die Schüler/-innen der Achalmschule haben noch zahlreiche andere Aktivitäten durchgeführt: sie haben Bananen-Pflanzen gezüchtet (deren Ableger die Schüler/-innen anschließend mit nach Hause nehmen konnten), Bananengerichte gekocht, eine Banane aus Pappmaché hergestellt, die zeigt wer in der Produktionskette der Banane wie viel verdient und ein Theaterstück eingeübt („Bananendialog“ von Anna-Gertrud Siekmann: http://www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de/web/cms/upload/pdf/Fairer_Handel/Dokumentation_Lernkonzepte_zum_Fairen_Handel-1.pdf, S. 17.)

Rezept für Kochbananenchips

Zutaten:

Kochbananen (Anzahl hängt von Teilnehmern ab), Salz, Öl

- 1) Die Bananen gut schälen und schräg in dünne Scheiben schneiden.
- 2) In einer Pfanne Öl erhitzen und die Kochbananen darin von beiden Seiten frittieren bis sie goldbraun und von außen knusprig sind.
- 3) Die Bananenchips auf einem Gitter oder auf Kückenpapier abtropfen lassen.
- 4) Je nach Geschmack ein wenig salzen.

Kochbananen erhalten Sie in asiatischen oder afrikanischen Geschäften. Einige größere Supermärkte haben sie mittlerweile auch im Angebot.

Kochbananen können in grünem oder gelbem Zustand verarbeitet werden. Grüne Kochbananen schmecken zubereitet ähnlich wie Kartoffeln, je gelber sie sind, desto süßer wird hingegen der Geschmack und desto „bananiger“ schmecken sie. Für den Rohverzehr sind Kochbananen hingegen nicht geeignet.

Rezept für Schoko-Bananen

Zutaten:

10 feste, fair gehandelte Bananen

450g fair gehandelte Schoko-Kuvertüre (Vollmilch oder Zartbitter)

30g fair gehandelte Kokosraspel

- 1) Die Schokolade im Wasserbad schmelzen lassen (Achtung: nicht kochen und kein Wasser in die Schokolade tropfen lassen!)
- 2) Wenn die Schokolade geschmolzen ist (und nicht vorher, damit die Bananen nicht braun werden) die Bananen schälen und in Stücke schneiden (ca. 3cm lang).
- 3) Die Bananestücke auf ein Gitter legen, Backpapier darunter.
- 4) Die Schokolade mit einem Löffel gleichmäßig auf den Bananen verteilen, Kokosstreusel darüber streuen.
- 5) Nun muss die Schokolade nur noch hart werden (das geschieht schneller, wenn es kalt ist)– fertig!

Alternative: Zahnstocher in die Bananen stecken, so machen sich die „Kunden“ nicht die Finger schmutzig! Selbstverständlich müssen die Bananen auch nicht in Stücke geschnitten werden, sondern können auch ganz mit Schokolade überzogen und gegessen werden!

Schoko-Quiz (zum Film „Schuffen für Schokolade“)

1.) Welches Land ist der weltweit größte Exporteur von Kakaobohnen?

Markiere das Land mit einem roten Stift auf der Weltkarte. Zeichne andere Regionen, in denen Kakao wächst, mit einem grünen Stift ein.



Quelle: http://horizont3000.org/image/karte/weltkarte_gry.gif

2.) Ungefähr ein Drittel der Weltproduktion des Kakaos kommt aus diesem Land. Stelle diesen Anteil bildlich dar.

3.) Bernard aus dem Film ist 12 Jahre alt. Wie viele Jahre hilft er schon bei der Kakaoernte?

4.) Im Film sagt er, was für ihn das Schlimmste an der Arbeit auf der Plantage ist:

5.) Was sind Kindersklaven und wie viele Kinder arbeiten laut Film schätzungsweise auf den Kakaoplantagen?

6.) Was sichern Fairtrade-Schokoladenhersteller den Plantagenbesitzern zu??

Bananen-Quiz (zum Film „Krumm, gelb, fair“)

1.) Welches Land ist der weltweit größte Exporteur von Bananen?

Markiere das Land mit einem roten Stift auf der Weltkarte. Zeichne andere Regionen, in denen Bananen wachsen, mit einem grünen Stift ein.



Quelle: http://horizont3000.org/image/karte/weltkarte_gry.gif

2.) Erkläre, wie Bananen angebaut werden.

3.) Wie viele verschiedene Bananenarten gibt es? _____

4.) Worin unterscheiden sich Bio-Bananen von konventionell angebauten Bananen?

5.) Warum pflanzen Bauern, die fair handeln, hohe Bäume?

6.) Welche Vorteile bietet der „Plan Bananero“?

7.) Wie dick und lang muss eine Banane sein und wer verlangt diese Größen“?
